

Bericht 2/2023

der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Biberach e.V.



(April - Juni 2023)

KJR intern

Diesen Quartalsbericht möchten wir mit einer positiven Nachricht beginnen: am 13.4. fand das Probezeitengespräch von Katrin Bächle statt, beide Seiten sind sehr zufrieden und freuen sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Im zweiten Quartal fanden zwei Delegiertenversammlungen statt. Bei der Delegiertenversammlung am 19.4. im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins Biberach wurde das Thema Zeltverleih und seine Finanzierung in einer Gruppenarbeit bearbeitet. Außerdem war BLAPF ein Thema. Bei der Delegiertenversammlung am 26.06. in der Geschäftsstelle des KJR im Grünen Weg in Biberach konnte leider keine Beschlussfähigkeit erreicht werden, weshalb die Beschlüsse in einer außerordentlichen Delegiertenversammlung im Juli nachgeholt werden. Dennoch konnten Themen wie Juleica und ein Rückblick der Klausur besprochen und diskutiert werden. Es gab zudem drei Vorstandssitzungen in diesem Quartal.

Die letzten drei Monate waren reich an Fortbildungen und Schulungen für die Mitarbeiterinnen des KJR Maria Wiedergrün und Svenja Link. Folgendes haben sie besucht:

- 3 Module Sozialbetriebswirtin mit den Themen Controlling, strategisches Management und Rechtsformen und Steuern (Maria)
- Fortbildung Schutzkonzeptberater*in (Svenja)
- Online- Crashkurs Actionbound (Svenja)
- „Die Jugend ist politisch – Teilhabe junger Menschen an Wahlen“ online (Svenja)
- „Gendergerechte und leichte Sprache“ online (Maria)
- Fachtag: „Gesichter der Armut“ in Ravensburg (Svenja)
- Fachtag: „Inklusion – komm(t) zusammen“ in Stuttgart (Svenja)

Im Design Thinking-Labor der Hochschule Biberach lernten Maria und Svenja zudem bei einem zweitägigen Workshop die Methode kennen und bearbeiteten das Thema „Ehrenamtliches Engagement“ gemeinsam mit anderen Akteuren aus dem Landkreis Biberach, die mit Ehrenamtlichen zu tun haben. Was hieraus konkret entsteht werden wir in folgenden Berichten darstellen.

Netzwerk

Landkreis

Maria war bei einem Treffen des Netzwerk Ehrenamt und betreute auch für dieses einen Infostand bei der Gewerbeschau am 7.5. Themen sind hier unter anderem die Gewinnung von freiwillig Engagierten und die engere Zusammenarbeit, so dass Synergieeffekte entstehen können. Am selben Tag beim Tag der offenen Tür des Landratsamtes waren wir mit einem Stand anwesend und verkauften BLAPF.

Svenja war beim Vereinstreffen in Warthausen und stellte dort den KJR und seine Angebote für Vereine vor.



Am 27.6. führten wir in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendreferat einen Workshop zum Thema „Gruppenspiele“ durch. Dabei zeigten wir den Mitarbeiter*innen des „Amt für Flüchtlinge und Integration“ und Schulsozialarbeiter*innen welche Spiele diese bei KJR oder Kreisjugendreferat ausleihen können.

Landesjugendring und Region

The Länd of young Ehrenamt: Ist ein Projekt des Landesjugendrings Baden-Württemberg (LJR). In den vier Regionen Nordbaden, Südbaden, Nordwürttemberg und Südwürttemberg kümmern sich künftig Regional Koordinator*innen um die Belange des Ehrenamts. Der*die Regional Koordinator*in für die Region Südwürttemberg wird ihren Dienstsitz in Biberach beim Kreisjugendring haben um direkt in die (ländlichen) Strukturen vor Ort eingebunden zu sein. Deshalb wurde mit dem LJR eine Kooperationsvereinbarung getroffen und Maria ist in den Bewerbungsprozess miteingebunden.

Verbände

Die St. Martins Chorknaben Biberach führen dieses Jahr zum ersten Mal eine eigene Juleica- Schulung durch. Dabei wurden sie in der Vorbereitung und bei den Inhalten von uns beraten und unterstützt. Nächstes Jahr findet wieder die Sozialaktion des BDKJ, die 72 Stunden Aktion statt. Dabei werden auch im Landkreis Biberach Projekte umgesetzt, „die die Welt ein bisschen schöner machen“. Da sind wir jetzt schon bei der Vorbereitung im sogenannten Ko-Kreis dabei und unterstützen bei der Aktion dann vor allem (nicht-kirchliche) Jugendgruppen.

Abgeschlossene Projekte/ Angebote

Vorträge/Workshops

- 17. Mai Budenforum in Kooperation mit Kreisjugendreferat (23 TN aus 7 Buden)
- 23. Mai Online- Crashkurs Erste-Hilfe (6 TN)
- 22. Juni Jugendkonferenz (53 TN -Näheres s. Demokratie leben!)
- 24. Juni Rettungsschwimmer*innen Crashkurs am Badensee in Ummendorf (20 TN)
- 30. Juni Mix dein BLAPF Cocktailabend (27 TN)

Stand laufende Projekte /anstehende Projekte

Umfrage bei Ehrenamtlichen im Landkreis Biberach

Im Jahr 2014 führte der KJR im Rahmen des Projektes „Zukunft der Jugendarbeit im ländlichen Raum“ eine umfassende Umfrage mit Vereinsverantwortlichen durch. Diese Umfrage soll nun in etwas abgewandelter Form wieder neu aufgerollt werden, um Unterschiede und Entwicklungen im Ehrenamt seit 2014 darstellen zu können und um abzufragen, was Ehrenamtliche brauchen und was sie sich wünschen. Ein Planungsteam hat sich bereits dreimal getroffen und wird eine Neuauflage der Umfrage erstellen. Diese soll dann über den Winter durchgeführt werden. Über die Ergebnisse berichten wir dann wieder an dieser Stelle.

Mitmachen Ehrensache

Am 11.5. fand das Landesweite Netzwerktreffen in Stuttgart statt. Dort wurden bereits wichtige Dinge für die Aktion 2023 beschlossen, beispielsweise wird es eine neue Homepage geben. Für die Botschafter*innen des Aktionsbüros Biberach fand am 26.5. eine Abschlussaktion statt.

Zuerst wurde bei einer Krimi-Rallye durch Biberach fleißig gerätselt und dann ließen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Ausblick Angebote des Kreisjugendrings:

Kreistag trifft Jugendarbeit: Mitglieder des Kreistags besuchen in den Sommerferien Freizeiten und Zeltlager. Gemeinsam mit Vertreter*innen des Kreisjugendrings tauschen sie sich dann auch mit den Verantwortlichen der Freizeiten über Herausforderungen und Gelingensfaktoren aus und sollen so einen Eindruck in die Jugendarbeit bei Freizeiten bekommen.

Vorträge/Workshops

26. September Gemeinsam stressfrei feiern (in Kooperation mit dem Kreisjugendreferat)

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zur Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage www.kjr-biberach.de

BLAPF

Der AK BLAPF traf sich, um verschiedene Themen zu besprechen, unter anderem wurden zwei BLAPF-Touren geplant, bei welcher Delegierte Gastronomien und Getränkemärkte angefahren haben, um über BLAPF zu informieren.

Beim Kräuterfest des Kneipp-Vereins Ochsenhausen war BLAPF mit einem Verkaufs- und Probierstand vor Ort.

Jugendliche aus Muttensweiler hatten bereits im Jahr 2022 Geld aus den BLAPF-Fonds für einen Jugendtreff am Sportplatz beantragt. Den Jugendtreff konnten sie nun fertigstellen, weshalb Maria diesen besichtigte und den Scheck über 500€ überreichte.

Demokratie leben!

Der April war geprägt von weiterer Austausch- und Netzwerkarbeit mit Schulen, Arbeitskreisen und Vereinen. In Laupheim fand zum Beispiel eine Infoveranstaltung explizit für Vereine statt. Neben Sportvereinen, waren auch Kulturvereine da, die großes Interesse an einer Projektförderung hatten. Parallel nimmt die Planung des Jugendbeteiligungsprogramms „Jugendforum“ weiter Form an und soll im zweiten Halbjahr mit ersten Treffen von Jugendlichen umgesetzt werden. Im Mai fand die dritte Sitzung des Begleitausschuss statt. Es wurden sechs Anträge bewilligt. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die Fördersumme von 5.000 € auf 3.000 € pro Projekt reduziert.

Initiiert durch den Landtag BW und im Auftrag des Landesjugendring BW fand am 22. Juni die regionale Jugendkonferenz für den Landkreis Biberach statt. Organisiert wurde die Konferenz zusammen mit dem Kreisjugendreferat in der Aula des Wieland-Gymnasiums in Biberach. 64 Jugendliche hatten sich angemeldet und vormittags die Möglichkeit unter dem Motto „was uns bewegt“ mit Landtagsabgeordneten und Kreistagsmitgliedern ins Gespräch zu kommen. Bei der Vorbereitung waren auch zwei Jugendliche beteiligt, mit denen Svenja und Katrin sich regelmäßig getroffen haben. Das große Engagement der Jugendlichen zeigte sich dann auch dadurch, dass sie die Veranstaltung eigenständig moderiert haben. Die Themen waren vielseitig von Social Media über Digitalisierung und Gendern bis hin zu öffentlichem Nahverkehr und Natur- und Umweltschutz. Die

Jugendlichen haben nun die Möglichkeit im Oktober beim „Jugendlandtag“ in Stuttgart teilzunehmen und ihre Forderungen und Wünsche an den Landtag weiterzugeben.

Am Nachmittag wurde das Jugendbeteiligungsprogramm „Jugendforum“ vorgestellt und Werbung für ein erstes Treffen am 26. Juli in Biberach gemacht. Zusätzlich wurden mehrere Workshops angeboten. Die Auswahl war groß, so konnte man z.B. bei Graffiti den Austausch Revue passieren lassen und kreativ verarbeiten.

Demokratiezentrum Oberschwaben (DZO)

Am 9. Mai fand der Fachtag für Fachkräfte der Sozialen Arbeit in Ravensburg statt. Am Vormittag wurden die Prinzipien der systemischen Beratung, die auch im Beratungsnetzwerk Ausbildungsgrundlage ist, vorgestellt und nähergebracht. Am Nachmittag lag der Schwerpunkt auf der App TikTok, die bei Jugendlichen sehr beliebt ist. Neben der Funktionsweise und den Grundlagen des Algorithmus wurden auch die Chancen und Risiken vorgestellt, die die App mit sich bringt. Die Rückmeldung der Teilnehmenden war sehr positiv aufgrund der kurzweiligen und praxisnahen Inputs.

Am 24. Mai fand der Präventionstag des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung der Regionalstelle Tübingen in Laupheim statt. Zielgruppe waren dabei Lehrkräfte und Fachkräfte der Schulsozialarbeit. Gemeinsam mit einem Kollegen vom Projekt „Firewall“ von der Amadeu Antonio Stiftung führte Katrin einen Workshop zum Thema „Hass im Netz“ durch und gab Impulse wie digitale Zivilcourage gelingen kann.

Darüber hinaus finden aktuell drei Beratungen des Beratungsnetzwerk „kompetent vor Ort. Gegen Rechtsextremismus“ im Landkreis statt.